

Keltenschanzenweg



Beschreibung:

Ausgangspunkt Marktplatz - Entlang der Hauptstraße nach rechts in das obere Dorf - Kurz vor der Kirche St. Michael nach rechts ab über die Brunnengasse in die Ohlangener Straße - Ortsende nach links in einen anfangs noch geteerten Feldweg (Herrlich der Blick zurück nach Thalmässing und hinauf auf die Jurahöhen) - Durch ein Erlenwäldchen geht es dann weiter in einen Mischwald mit stämmigen Buchen - Erste Station des Wanderweges ist die Keltenschanze - Den teilweise mit Steinen befestigten Hohlweg bergauf - An in Sandstein gehauenen, ehemaligen Bierkellern vorbei - Geradeaus weiter auf die Höchfläche des Reinwarzhofener Espan - Am Ende des Waldes kommen wir rechts abbiegend (schöner, alter Grenzstein) - Immer am Waldrand und am Albrand entlang - Ein Stück weiter, bei der blauen Tafel „Wasserschutzgebiet“, biegen wir nach links ab und erreichen wieder den Wald bis es steil abwärts in den „Wagenschreck“ geht - Bald ist Rabenreuth zu sehen - herrlicher Ausblick auf Alfershäuser und die Burg Stauf - Der Weg führt nun unterhalb der Leite vom Albanstieg nach Ohlangen - Vor dem Ort biegt der Weg links ab - An einer Heckenreihe abwärts kommt man zur Straße Rabenreuth/Ohlangen - Einige 100 Meter auf der wenig befahrenen Teerstraße ortsauswärts biegt der Weg an einem Kreuz nach rechts ab - Parallel zur Teerstraße geht es auf einem Waldweg wieder zurück zur Keltenschanze - Wieder an der Keltenschanze vorbei bietet sich bald ein schöner Ausblick auf das Thalachtal mit dem Markt Thalmässing - Auf dem bekannten Weg geht es wieder zurück nach Thalmässing.
(Rundwanderweg: Wegbeschilderung in beide Richtungen)

Länge: ca. 11,5 km

Gehzeit: ca. 4 Stunden



Legende: = Sitzgelegenheit = Startpunkt

Höhenprofil: (Verlauf entspricht der oben genannten Wegbeschreibung)

